

SICHERHEITSDATENBLATT von: Lyreco Laundy liquid

Revisionsdatum: Dienstag, 18. September 2018

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Lyreco Laundy liquid

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1

Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lyreco

Rue du 19 Mars 1962

59770 Marly, France

Tel.: +33327236400 — Fax:

E-Mail: Group.marketing@lyreco.com — Website: http://www.lyreco.com/

1.4 Notrufnummer:

DE: +49 30 192 40 // CH: +41 44 251 51 51 (145) // AT: +43 1 406 43 43 // LU: (+352) 8002-5500 // BE: +32 70 245 245

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H319 Eye Irrit. 2

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält:

Keine

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Kaliumcocoat	5% - 15%	CAS-Nr.:	61789-30-8
		EINECS:	263-049-9
		REACH-Registriernummer:	
		CLP-Einstufung:	H315 Skin Irrit. 2 H319 Eye Irrit. 2
Natriumlaurylethersulphat	5% - 15%	CAS-Nr.:	68891-38-3
		EINECS:	500-234-8
		REACH-Registriernummer:	01-2119488639-16
		CLP-Einstufung:	H315 Skin Irrit. 2 H318 Eye Dam. 1 H412 Aquatic Chronic 3
Lauryl-glucosid	< 5%	CAS-Nr.:	110615-47-9
		EINECS:	600-975-8
		REACH-Registriernummer:	01-2119489418-23
		CLP-Einstufung:	H315 Skin Irrit. 2 H318 Eye Dam. 1
Fettsaüre Alcohol C10 -14, Ethoxyliert	< 5%	CAS-Nr.:	26183-52-8
		EINECS:	500-046-6
		REACH-Registriernummer:	
		CLP-Einstufung:	H302 Acute tox. 4 H319 Eye Irrit. 2
Ethanol	< 5%	CAS-Nr.:	64-17-5
		EINECS:	200-578-6
		REACH-Registriernummer:	01-2119457610-43
		CLP-Einstufung:	H225 Flam. Liq. 2 H319 Eye Irrit. 2

Der Wortlaut der hier aufgeführten H- & R-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Mit Wasser spülen

Augenkontakt:Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren.Verschlucken:Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren

Einatmen: Im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen: An die frische Luft bringen, auf

Ruhe achten und einen Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt: keine

Augenkontakt: Rötung, Schmerzen, sieht schlecht aus

Verschlucken: Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen

Einatmen: keine

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

CO2, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

/

8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

Ethanol 1,907 mg/m³, Methylethylketon 600 mg/m³, Isopropanol 424 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Atemschutz nicht erforderlich. Bei Exposition mit Reizungsgefahr verwenden Sie Gasmasken des Typs ABEK. Eventuell mit ausreichender Absaugventilation verwenden.	
Hautschutz:	Mit Butyl-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,7 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
Augenschutz:	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: /

Siedepunkt/Siedebereich: 78 °C — 171 °C

pH: 8,9 pH 1 %-Lösung in Wasser: /

Dampfdruck/20 °C:5 850 PaDampfdichte:nicht zutreffendRelative Dichte/20 °C:1,0400 kg/lErscheinungsform/20 °C:flüssig

Flammpunkt: /

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht zutreffend

Selbstentzündungstemperatur,°C: 370 °C

Obere Entzündbarkeits- oder 19,000 %

Explosionsgrenze, Vol %:

Explosive Eigenschaften:

2,000 %

Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:

nicht zutreffend

Oxidierende Eigenschaften: nicht zutreffend

Zersetzungstemperatur: /

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Verteilungskoeffizient: n- nicht zutreffend

Oktanol/Wasser,:

Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht zutreffend
Dynamische Viskosität, 20 °C: 400 mPa.s
Kinematische Viskosität, 40 °C: 385 mm²/s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n- 2,000

BuAc = 1):

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische 5,00 %

Verbindungen (VOC),:

Flüchtige organische 61,189 g/l

Verbindungen (VOC),:

Prüfung auf selbstunterhaltende

Verbrennung:

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, organische Stoffe, Oxidantionsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.

Berechnete akute Toxizität, ATE,

oral:

Berechnete akute Toxizität, ATE,

dermal:

Kaliumcocoat	LD50, oral Ratte: LD50, dermal Kaninchen: LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 5,000 mg/kg ≥ 5,000 mg/kg ≥ 50 mg/l
Natriumlaurylethersulphat	LD50, oral Ratte: LD50, dermal Kaninchen: LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 5,000 mg/kg ≥ 5,000 mg/kg ≥ 50 mg/l
Lauryl-glucosid	LD50, oral Ratte: LD50, dermal Kaninchen: LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 5,000 mg/kg ≥ 5,000 mg/kg ≥ 50 mg/l
Fettsaüre Alcohol C10 -14, Ethoxyliert	LD50, oral Ratte: LD50, dermal Kaninchen: LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	500 mg/kg ≥ 5,000 mg/kg ≥ 50 mg/l
Ethanol	LD50, oral Ratte: LD50, dermal Kaninchen: LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	≥ 5,000 mg/kg ≥ 5,000 mg/kg ≥ 50 mg/l

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Natriumlaurylethersulphat	LC50 (Fisch): EC50 (Daphnia): EC50 (Algen): NOEC (Algen):	7,1 mg/L (96h) 7,2 mg/L 27 mg/L 0,93 mg/L
	EC50 (Bodenmikroorganismen): 7,5 mg/L	
Ethanol	EC50 (Daphnia):	13000 mg/L (Oncorhynchus mykiss)(96h) 12340 mg/L (48h) 275 mg/L (Chlorella vulgaris)(72h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

	Zusätzliche Angaben:
Ethanol	Log Pow: -0,35

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK

(AwSV):

Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Das Produkt darf in der angegebene Gebrauchskonzentration entsorgt werden, wenn es auf pH 7 neutralisiert wird. Eventuelle Einschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, IMDG, ICAO/IATA nicht reglementiert

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: nicht anwendbar Identifikationsnummer der Gefahr: nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreneigenschaften: nicht anwendbar
Zusätzliche Hinweise: nicht anwendbar

15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK

(AwSV):

Flüchtige organische 4,995 %

Verbindungen (VOC),:

Flüchtige organische 61,189 g/l

Verbindungen (VOC),:

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Seife 5% - 15%, Anionische Tenside 5% - 15%, Nichtionische Tenside 5% - 15%, Optische Aufheller < 5%, Enzyme < 5%, Duftstoffe, Konservierungsmittel (Phenoxyethanol)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher

Güter auf der Straße

BCF: Biokonzentrationsfaktor

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of chemicals

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

Nr.: Nummer

TLV: Threshold Limit Value

PTB: persistent, toxisch und bioakkumulativ

vPvB: sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen

WGK: Wassergefährdungsklasse
WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend
WGK 3: stark wassergefährdend

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

H225 Flam. Liq. 2: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Acute tox. 4: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen. H318 Eye Dam. 1: Verursacht schwere Augenschäden. H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung. H412 Aquatic Chronic 3: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

nicht zutreffend

MSDS-Referenznummer:

ECM-110811,00

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs-und Sicherheitsprüfung ausführen.